Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Josef Joos

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Josef Joos

Politiker

* 13. November 1878, # 11. März 1965

1906 - 1919 Redaktionsleiter der Westdeutschen Arbeiterzeitung,

1919 Mitglied der Nationalversammlung für die DZP,

1920 - 1933 Mitglied des Reichstags für die DZP,

1926 - 1933 Mitglied des Bundesvorstands des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold,

1927 Vorsitzender des Reichsverbands katholischer Arbeiter- und Arbeiterinnenverbände,

1933 - 1940 Männerseelsorger im Kettelerhaus in Köln,

1938 Ausbürgerung als gebürtiger Elsässer,

31.7.1940 Verhaftung im Kettelerhaus und Verbringung in sogenannte Schutzhaft,

25.7.1941 Einlieferung in das Konzentrationslager Dachau,

April 1945 Verschleppung nach Südtirol,

Mai 1945 Befreiung durch die Amerikaner und Entlassung nach Frankreich,

1949 Rückkehr nach Deutschland,

1960 Übersiedlung in die Schweiz.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Giers, Joachim, Joos, Josef, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 595 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 23.03.2018)

Joos, Josef, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871 - 1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999S, S. 325 f.

GND: 118712993

VIAF: 40173139

Empfohlene Zitierweise: Josef Joos, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10001. Letzter Zugriff am 07.05.2024.